

## **Geben Sie jeweils den Rechenweg an!**

### **Aufgabe 1**

Die Kolibri GmbH mit Sitz in Bochum hat die Zahlung der Körperschaftsteuer sowie des Solidaritätszuschlages zu spät veranlasst. Hierfür hat sie einen Versäumniszuschlag in Höhe von (i.H.v.) 136,00 € über das Postbankkonto geleistet. Buchen Sie entsprechend!

### **Aufgabe 2**

Die Kauffrau Amanda Säuerlich (Bochum) hat für das Vorjahr einen Einkommensteuerbescheid mit einer Steuerschuld i.H.v. 21.760,00 € erhalten und hat im Vorjahr 24.000,00 € an Vorauszahlungen geleistet. Buchen Sie die Zahlung (Bankkonto), die sich aufgrund des Steuerbescheides ergibt.

### **Aufgabe 3**

Die Unternehmung Ludger Meier e. Kfm., Herne, hat am 01.05. diesen Jahres ein neu erstelltes Bürogebäude für 1.500.000,00 € (netto) erworben, dass zu 100 % betrieblich genutzt wird. Vom Kaufpreis entfielen 30 % auf Grund und Boden. Der Kauf wurde bereits gebucht. Buchen Sie die Zahlung der Grunderwerbsteuer per Banküberweisung.

### **Aufgabe 4**

Juwelier Aron Goldschmidt e.Kfm. (Gelsenkirchen) hat 30 gleichartige Silberarmbänder für jeweils 100,00 € (netto) eingekauft. Eine Woche später entschließt er sich, einem treuen Kunden zum 50. Geburtstag ein solches Armband zu schenken, obwohl dieser Kunde bereits zu Beginn des Geschäftsjahres eine Brosche im Wert von 28,00 € (netto) geschenkt bekommen hat.

Der Einkauf der Armbänder würde bereits gebucht. Bilden Sie bitte die restlichen Buchungssätze und begründen Sie Ihr Vorgehen insbesondere unter Angabe der entsprechenden Gesetzesstelle.

### **Aufgabe 5**

- a) Schlemmerfreund Aron Goldschmidt (aus Auf. 4) hat ferner einen neuen und guten Kunden zu einem Geschäftsessen im nahegelegenen „Waldschlösschen“ eingeladen. Hierbei sind Aufwendungen i.H.v. 150,00 € (netto) angefallen, die bar bezahlt wurden. 50,00 € der Aufwendungen für das Essen werden vom Finanzamt als nicht angemessen angesehen. Buchen Sie den Geschäftsvorfall und begründen Sie Ihr Vorgehen insbesondere unter Angabe der entsprechenden Gesetzesstelle.
- b) Eine Woche zuvor war er mit seinem Neffen, der 15 Jahre alt geworden ist, ebenfalls im „Waldschlösschen“ für 90,00 € (netto) essen. Die Rechnung hat Aron mit seiner betrieblichen Kreditkarte beglichen. Buchen Sie entsprechend.

### **Aufgabe 6**

Ein Arbeitnehmer unternimmt eine dreitägige Dienstreise. Reiseantritt am ersten Tag ist um 9.00 Uhr, die Rückkehr erfolgt am dritten Tag um 9.30 Uhr. Der Arbeitnehmer hat mit seinem eigenen Pkw ins-

gesamt 600 km (Hin- und Rückfahrt) zurückgelegt. Seinem Arbeitgeber weist er unter anderem Verpflegungsmehraufwendungen i.H.v. 166,60 € (brutto) nach. Für die Übernachtung sind Kosten i.H.v. 214,20 € (brutto) entstanden. Die Rechnung der Übernachtungen lautet auf den Arbeitnehmer, die Rechnungen für die Verpflegungsmehraufwendungen lauten auf den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber erstattet soweit möglich nach Einzelbelegen und überweist den Betrag per Postbanküberweisung.

Buchen Sie entsprechend und begründen Sie kurz Ihr Vorgehen.

### Aufgabe 7

Geben Sie jeweils die Art des Umsatzes an. Nennen Sie die Rechtsgrundlage. Bilden Sie dann zu folgenden Sachverhalten die Buchungssätze aus Sicht des deutschen Unternehmers U, Bochum:

- Der niederländische Unternehmer N versendet an U Ware im Wert von 15.000,00 €.
- U versendet an den italienischen Unternehmer I Waren im Wert von 50.000,00 €.
- U versendet Waren im Wert von 1.500,00 € zuzüglich Fracht in Höhe von 200,00 € an den Privatmann P in Kanada.
- U bezieht Waren im Wert von 25.000,00 € von dem russischen Unternehmen R. U zahlt dafür auch einen Zoll in Höhe von 3.750,00 €, den er per Überweisung begleicht.

Alle Unternehmer verwenden ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und die Rechnungen enthalten alle notwendigen Angaben.

### Aufgabe 8

Der Unternehmer U Bochum hat mit notariellem Vertrag vom 02.02.2010 ein unbebautes Grundstück erworben, welches er zu 100% betrieblich nutzen will. Der Kaufpreis beträgt 200.000,00 € zuzüglich der Übernahme eines Darlehens in Höhe von 50.000,00 €, wodurch der Verkäufer keine Schulden mehr hat. Übergang von Nutzen und Lasten ist laut Vertrag am 01.03.2010. Weiterhin trägt der Käufer auch sämtliche Zinsen für das Darlehen in Höhe von 3.000,00 € für 2010. Zusätzlich sind 3,5 % Grunderwerbsteuer und Notarkosten von brutto 1.785,00 € sowie Grundbuchgebühren in Höhe von 800,00 € angefallen, die der Käufer trägt. Alle Kosten wurden per Überweisung beglichen.

U hat im Zusammenhang mit dem Kauf folgende Buchungen vorgenommen:

- unbebaute Grundstücke		an	Bank	200.000,00 €
- Grundstücksaufwendungen		an	Bank	? (Grunderwerbsteuer)
- Rechtskosten	1.500,00 €			
Vorsteuer	285,00 €	an	Bank	1.785,00 €
- Grundbesitzabgaben		an	Bank	800,00 €
- Zinsaufwendungen		an	Bank	3.000,00 €

- Ermitteln Sie die Höhe der Anschaffungskosten.
- Nehmen Sie die Korrekturbuchungen vor.
- Nennen Sie die Gewinnauswirkung der Korrekturbuchungen (erhöhend, vermindern, neutral mit Angabe in Euro)

### **Aufgabe 9**

Beim Bau einer Maschine sind folgende Kosten angefallen:

Materialeinzelkosten	50.000,00 €	Materialgemeinkosten	25%
Fertigungseinzelkosten	30.000,00 €	Fertigungsgemeinkosten	140%
Sonderkosten	5.000,00 €	Verwaltungskosten	15%
Vertriebskosten	5%	Gewinnzuschlag	20%

Ermitteln Sie die Herstellungskosten nach Handels- und Steuerrecht, jeweils bei niedrigem bzw. hohem Gewinn.

### **Aufgabe 10**

Der Unternehmer U. Bochum besitzt 300 Aktien der X AG. Die X AG hat eine Dividende von 25,00 € je Aktie ausgeschüttet. Buchen Sie entsprechend.

### **Aufgabe 11**

Der Unternehmer U. Bochum hat 25 Aktien der Y GmbH am 15.03.2010 für 100,00 € je Stück zuzüglich 1,08% Provision gekauft. Am 30.12.2010 verkauft er alle Aktien zum Kurs von 200,00 € je Stück zuzüglich 1,08% Provision. Buchen Sie entsprechend den Kauf und den Verkauf.